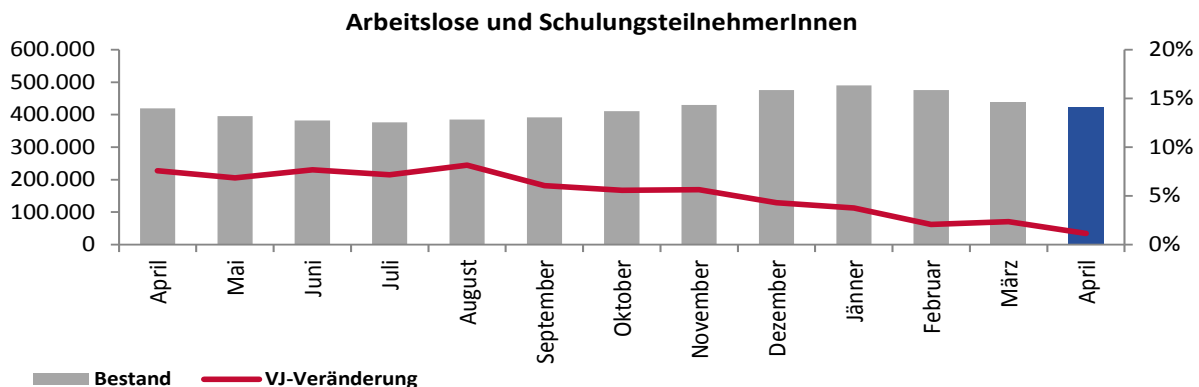


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

April 2016

„Obgleich die Arbeitslosigkeit in Österreich auch Ende April 2016 weiter steigt, so ist doch meines Erachtens eine deutliche Konjunkturverbesserung in der Arbeitslosenstatistik erkennbar. Insbesondere die Baubranche zeigt - auch nach Ende der Sondereffekte des milden Winters - mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um fast 9% eine höchst erfreuliche Entwicklung. Auch der Rückgang im vielfach exportorientierten Bereich der Herstellung von Waren bestätigt die international verbesserte Wirtschaftsentwicklung. Neben dem schon in den Vormonaten vermeldeten Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit ist nun auch ein leichter Rückgang der Inländer/innen-Arbeitslosigkeit auffällig. Bei den uns heute vorliegenden negativen Prognosen und aktuell rund 425.000 als arbeitslos oder in Schulung vorgemerkten Personen ist aber trotzdem weiter jede Besorgnis angebracht.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	353.874	+1.889	+0,5%
Frauen	156.824	+3.198	+2,1%
Männer	197.050	-1.309	-0,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.543.391	+47.136	+1,3%
Frauen	1.650.852	+19.724	+1,2%
Männer	1.892.539	+27.412	+1,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	9,1%	-0,1 %-Punkte	
Frauen	8,7%	+0,1 %-Punkte	
Männer	9,4%	-0,2 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	424.697	+4.822	+1,1%
Frauen	192.468	+3.806	+2,0%
Männer	232.229	+1.016	+0,4%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,8%	+0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,9%	+0,6 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2016 (Veränderung zum März 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	353.874	+1.889	+0,5%
Frauen	156.824	+3.198	+2,1%
Männer	197.050	-1.309	-0,7%
Tirol	28.864	-2.139	-6,9%
Salzburg	17.250	-440	-2,5%
Kärnten	25.341	-274	-1,1%
Vorarlberg	10.990	-85	-0,8%
Burgenland	9.322	+150	+1,6%
Steiermark	42.609	+460	+1,1%
Oberösterreich	38.692	+713	+1,9%
Niederösterreich	56.004	+1.049	+1,9%
Wien	124.802	+2.455	+2,0%
InländerInnen	252.239	-1.806	-0,7%
AusländerInnen	101.635	+3.695	+3,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	44.547	-1.770	-3,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	211.568	-650	-0,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	97.759	+4.309	+4,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	160.335	-4.362	-2,6%
Personen mit Lehrausbildung	114.528	+264	+0,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.794	+864	+4,8%
Personen mit höherer Ausbildung	35.933	+3.197	+9,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.574	+2.294	+11,3%
Herstellung von Waren	29.448	-876	-2,9%
Bau	26.281	-2.533	-8,8%
Handel	52.311	+1.248	+2,4%
Verkehr und Lagerei	18.028	+427	+2,4%
Beherbergung und Gastronomie	56.424	-470	-0,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.162	+399	+4,6%
Arbeitskräfteüberlassung	36.462	-1.400	-3,7%
Zugänge	94.306	+2.153	+2,3%
Abgänge	117.594	+6.222	+5,6%
darunter Abgänge in Beschäftigung	62.973	+1.125	+1,8%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	130	+14	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	182	+40	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.155	+27.568	+103,7%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	120.177	+12.517	+11,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	70.823	+2.933	+4,3%
Frauen	35.644	+608	+1,7%
Männer	35.179	+2.325	+7,1%
Steiermark	8.381	-656	-7,3%
Salzburg	2.863	-301	-9,5%
Kärnten	3.333	-293	-8,1%
Niederösterreich	9.551	-63	-0,7%
Oberösterreich	10.107	-63	-0,6%
Burgenland	2.160	+39	+1,8%
Tirol	2.705	+53	+2,0%
Vorarlberg	2.660	+78	+3,0%
Wien	29.063	+4.139	+16,6%
InländerInnen	46.026	-3.012	-6,1%
AusländerInnen	24.797	+5.945	+31,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.066	+158	+0,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.660	+2.582	+7,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.097	+193	+3,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	39.226	+1.561	+4,1%
Personen mit Lehrausbildung	15.504	-677	-4,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.690	-76	-2,0%
Personen mit höherer Ausbildung	7.722	+1.116	+16,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.210	+986	+30,6%
Herstellung von Waren	5.794	-206	-3,4%
Bau	2.841	-223	-7,3%
Handel	9.179	-356	-3,7%
Verkehr und Lagerei	1.994	+18	+0,9%
Beherbergung und Gastronomie	6.188	+292	+5,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.990	-143	-6,7%
Arbeitskräfteüberlassung	4.739	-322	-6,4%
Zugänge	24.045	+2.971	+14,1%
Abgänge	24.243	+2.707	+12,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	424.697	+4.822	+1,1%
Frauen	192.468	+3.806	+2,0%
Männer	232.229	+1.016	+0,4%
Tirol	31.569	-2.086	-6,2%
Salzburg	20.113	-741	-3,6%
Kärnten	28.674	-567	-1,9%
Steiermark	50.990	-196	-0,4%
Vorarlberg	13.650	-7	-0,1%
Burgenland	11.482	+189	+1,7%
Oberösterreich	48.799	+650	+1,3%
Niederösterreich	65.555	+986	+1,5%
Wien	153.865	+6.594	+4,5%
InländerInnen	298.265	-4.818	-1,6%
AusländerInnen	126.432	+9.640	+8,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	73.613	-1.612	-2,1%
Haupterwerbssalter (25 bis 49 Jahre)	247.228	+1.932	+0,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	103.856	+4.502	+4,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	199.561	-2.801	-1,4%
Personen mit Lehrausbildung	130.032	-413	-0,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	22.484	+788	+3,6%
Personen mit höherer Ausbildung	43.655	+4.313	+11,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.784	+3.280	+14,0%
Herstellung von Waren	35.242	-1.082	-3,0%
Bau	29.122	-2.756	-8,6%
Handel	61.490	+892	+1,5%
Verkehr und Lagerei	20.022	+445	+2,3%
Beherbergung und Gastronomie	62.612	-178	-0,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.152	+256	+2,3%
Arbeitskräfteüberlassung	41.201	-1.722	-4,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	39.359	+11.652	+42,1%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	21.475	-6.138	-22,2%
Zugänge	40.723	+3.606	+9,7%
Abgänge	38.972	+3.186	+8,9%
darunter Stellenbesetzungen	33.054	+2.625	+8,6%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	27	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	38	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.326	+238	+7,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	13.936	-30	-0,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.242	+481	+10,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.879	-533	-9,8%
Lehrstellenandrangsziffer	1,6	+0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.916	+243	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

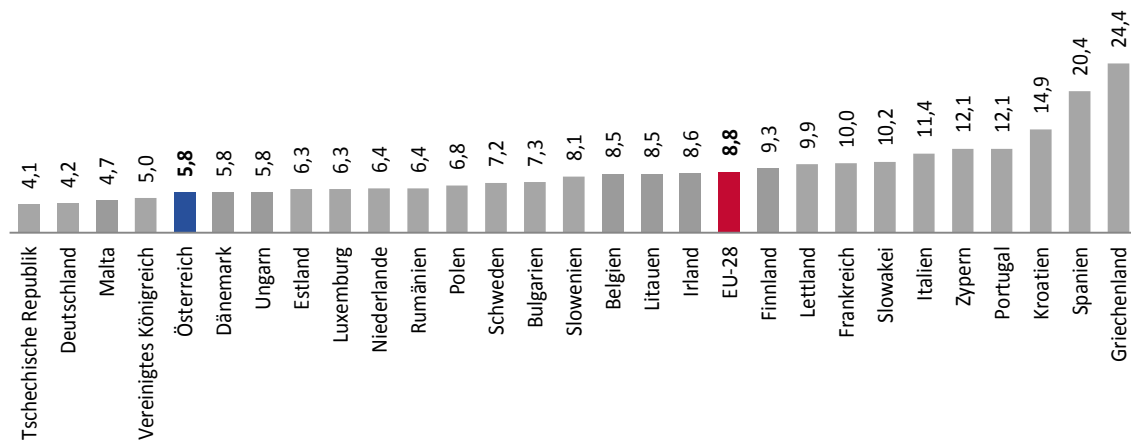
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

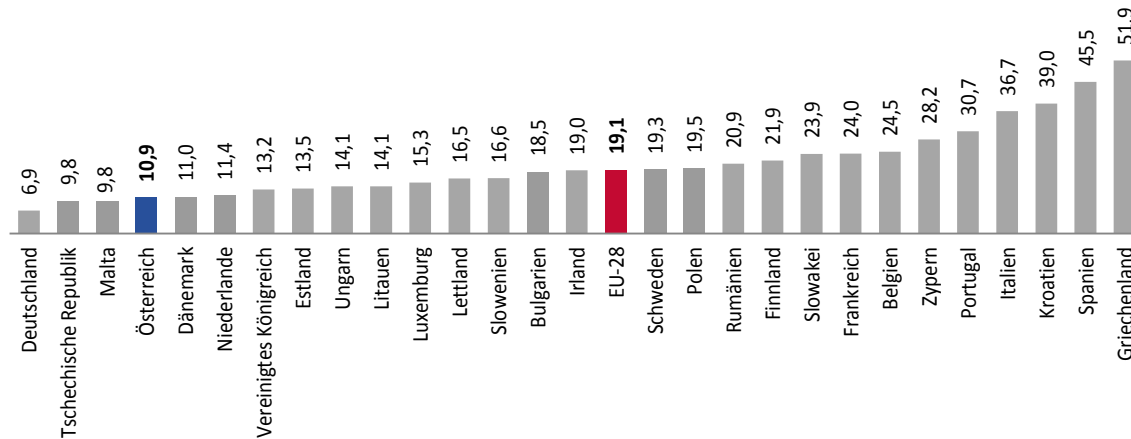
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.04.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.04.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Mai 2016

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT